

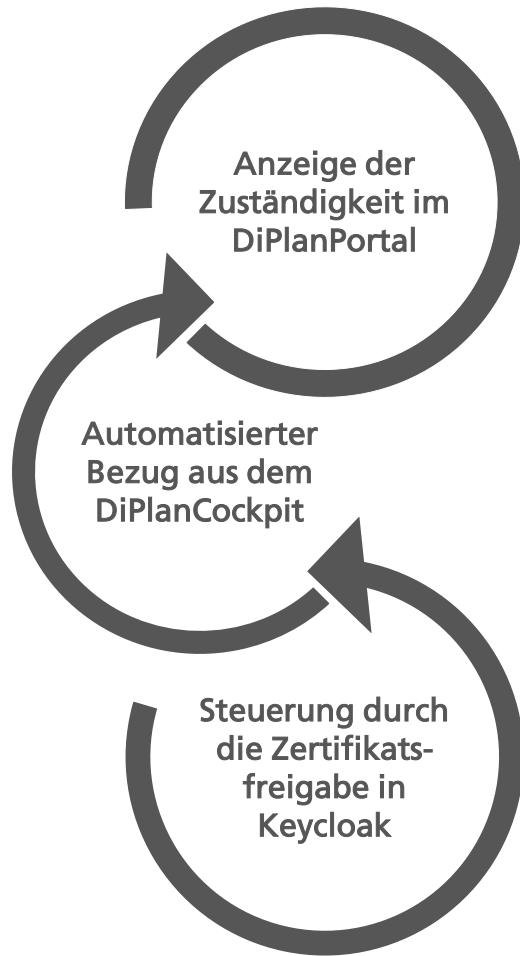


Samt- und Mitgliedsgemeinden: Optionen zur Anbindung an DiPlanung

Projektteam DiPlanung – Fachliche Leitstelle Niedersachsen

29.07.2026

Die heterogenen Zuständigkeiten von SG und MG in NI für B-Plan-Verfahren werden in DiPlanung über ELSTER-Zertifikate abgebildet



- Öffentlichkeit kann im DiPlanPortal bestehende Pläne und aktuelle Verfahren einsehen
- Als zuständige Stelle wird diejenige Kommune im DiPlanPortal genannt, mit deren Zertifikat das Verfahren im DiPlanCockpit angelegt wird
- Die im DiPlanPortal hinterlegten Informationen werden automatisch aus dem DiPlanCockpit bezogen
- Die Zuständigkeit im DiPlanCockpit richtet sich nach der Keycloak-Rollengruppe des Zertifikats, mit dem das Verfahren im DiPlanCockpit angelegt wird
- In Keycloak kann jedes Zertifikat fachlichen Rollen in genau einer Kommune zugewiesen werden
- Um in mehreren Zuständigkeiten zu agieren (bspw. mehreren MG), müssen unterschiedliche Zertifikate genutzt werden

Das Bild zeigt zwei Screenshot-Aufnahmen:

Oben: DiPlanung | Portal

- Übersicht über **Räumliche Planwerke** mit einer Suchleiste: "Nach Plänen oder Adressen in Deutschland suche" und einem Suchknopf.
- Details zum **Planverfahren Sal25_Suedliche_Erweiterung**:
 - Planart: Bebauungsplan
 - Verfahrensbeginn: 17.06.2026
 - Zuständige Stelle: **Salzgitter (Stadt) (031020000)** (rot umrandet) **DiPlanPortal**
 - Planstatus: In Aufstellung
- Rechts daneben ist eine Karte mit einem Markierungspunkt für Salzgitter zu sehen.

Unten: Zuständigkeit *

- Ein Eintrag für **Salzgitter (Stadt) (031020000)** (rot umrandet) mit der Beschriftung **DiPlanCockpit**.

Unten: KEYCLOAK

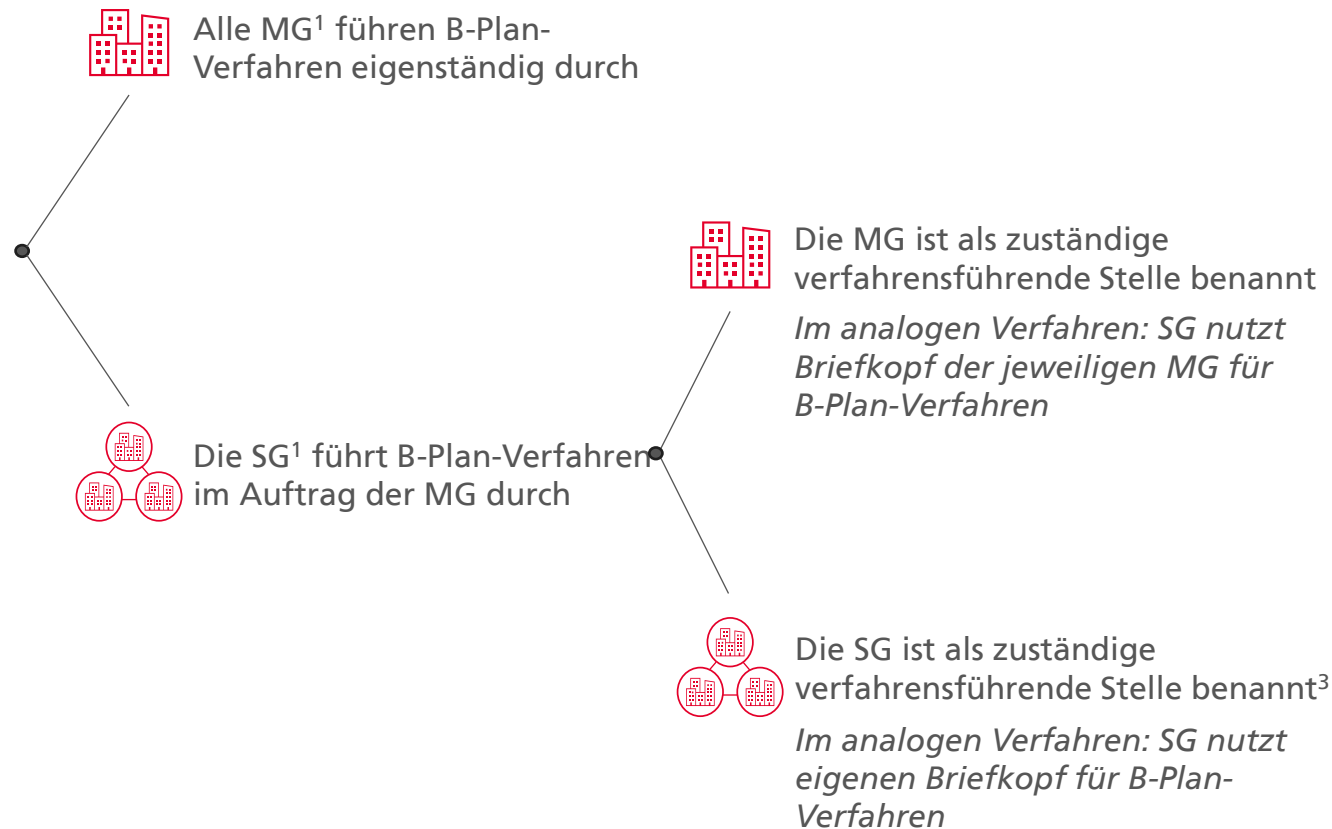
- Die Benutzeroberfläche zeigt die Verwaltung von Rollen und Gruppen.
- Die Suchleiste enthält den Text **/salzgitter** (rot umrandet).
- Die Suchergebnisse zeigen verschiedene Rollen, darunter: **DiPlan Cockpit / Niedersachsen / Salzgitter (Stadt) (031020000)** (rot umrandet).

Die Beschriftung **Keycloak** ist in roter Schrift unter dem Screenshot zu sehen.

1 SG: Samtgemeinde; 2 MG: Mitgliedsgemeinde

Die Art der Anbindung von Samt- und Mitgliedsgemeinden hängt vom Status Quo bei den Zuständigkeiten im B-Plan-Verfahren ab

Zuständigkeitsverteilung im B-Plan-Verfahren im Status Quo



Nutzung der ELSTER-Zertifikate

- 1** • MG nutzen eigene Zertifikate für B-Plan-Verfahren
• SG nutzt eigene Zertifikate für FNP-Verfahren
→ weiterführende Informationen auf [Seite 4](#)
- 2** • SG nutzt für B-Plan-Verfahren je MG unterschiedliche Zertifikate
Option 2A: MG stellen SG Zertifikate bereit
Option 2B: SG beantragt Ordnungskriterien für MG
• SG nutzt eigene Zertifikate für FNP-Verfahren
→ weiterführende Informationen ab [Seite 5](#)
- 3** • SG nutzt eigene Zertifikate sowohl für B-Plan- als auch für FNP-Verfahren
• Keine Zertifikate für MG für DiPlanung notwendig
→ weiterführende Informationen auf [Seite 7](#)

¹ SG: Samtgemeinde; ² MG: Mitgliedsgemeinde; ³ nach § 5 Abs. 1 Ziff. 2 i. V. m. § 98 Abs. 1 S. 2 und 3 NKomVG

1: SG¹ und MG² nutzen jeweils eigene Zertifikate, um B-Plan- bzw. FNP-Verfahren unabhängig voneinander durchzuführen



Samtgemeinde

Zuständigkeit

- SG führt FNP-Verfahren eigenständig durch
- SG wird im DiPlanPortal bei FNP-Verfahren als zuständige Stelle benannt

Anbindungswunsch

- SG füllt das Anbindungsformular aus, um an die DiPlanung angebunden zu werden

ELSTER-Zertifikate

- SG beantragt ELSTER-Zertifikate mit Steuernummer der SG für Nutzung bei FNP-Verfahren

Rollen und Rechte in DiPlanung

- Den Zertifikaten werden fachliche und administrative Rollen in der Zuständigkeit der SG zugewiesen werden



SG binden sich mit eigenen Zertifikaten an und führen FNP-Plan-Verfahren durch, sind aber nicht an B-Plan-Verfahren beteiligt



Mitgliedsgemeinden

- MG führen B-Plan-Verfahren eigenständig durch
- MG werden im DiPlanPortal für B-Plan-Verfahren als zuständige Stelle benannt

- Jede MG füllt das Anbindungsformular aus, um an die DiPlanung angebunden zu werden

- Jede MG beantragt eigene ELSTER-Zertifikate mit Steuernummer der MG für Nutzung bei B-Plan-Verfahren

- Den Zertifikaten werden fachliche und administrative Rollen in der Zuständigkeit der MG zugewiesen



MG binden sich mit eigenen Zertifikaten an und führen B-Plan ohne Einbindung der SG durch

¹ SG: Samtgemeinde; ² MG: Mitgliedsgemeinde

2: Die SG¹ nutzt für B-Plan-Verfahren Zertifikate, die von der MG² bereitgestellt werden und für FNP-Verfahren eigene Zertifikate

Option A



Samtgemeinde

Zuständigkeit

- SG führt operativ B-Plan und FNP-Verfahren durch
- SG wird im DiPlanPortal nur für FNP-Verfahren als zuständige Stelle benannt

Anbindungswunsch

- SG füllt das Anbindungsformular aus

ELSTER-Zertifikate

- SG beantragt ELSTER-Zertifikate mit Steuernummer der SG für Nutzung bei FNP-Verfahren

Rollen und Rechte in DiPlanung

- Den Zertifikaten werden fachliche und administrative Rollen in der Zuständigkeit der jeweiligen MG oder SG zugewiesen



Durch die von den MG bereitgestellte Zertifikate kann die SG B-Plan-Verfahren im Namen der MG durchführen



Mitgliedsgemeinden

- *Keine operative Zuständigkeit*
- MG werden im DiPlanPortal für B-Plan-Verfahren als zuständige Stelle benannt

- Jede MG füllt das Anbindungsformular aus

- MG beantragt ELSTER-Zertifikate und stellt diese der SG zur Verfügung



Optional: MG beantragt zusätzlich ELSTER-Zertifikate für eigene Mitarbeitenden, um Einsicht in Verfahren der MG zu erhalten

- *Keine Berechtigung zur Arbeit in DiPlanung*
- *Optional:* MG erhält durch eigene ELSTER-Zertifikate Einsicht in Verfahren der eigenen MG



MG stellen Zertifikate bereit und werden als zuständige Stellen benannt, ohne operative Aufgaben zu übernehmen

¹ SG: Samtgemeinde; ² MG: Mitgliedsgemeinde



2: Die SG¹ beantragt Ordnungskriterien für B-Plan-Verfahren für die MG² und nutzt eigene Zertifikate für FNP-Verfahren

Option B



Samtgemeinde

Zuständigkeit

- SG führt operativ B-Plan und FNP-Verfahren durch
- SG wird im DiPlanPortal nur für FNP-Verfahren als zuständige Stelle benannt

Anbindungswunsch

- SG füllt das Anbindungsformular aus

ELSTER-Zertifikate

- SG beantragt je MG ein Ordnungskriterien und nutzt diese zur Beantragung von ELSTER-Zertifikate für jede MG³
- SG beantragt ELSTER-Zertifikate mit Steuernummer der SG für Nutzung bei FNP-Verfahren

Rollen und Rechte in DiPlanung

- Den Zertifikaten werden fachliche und administrative Rollen in der Zuständigkeit der jeweiligen MG oder SG zugewiesen werden



Die SG beantragt eigenständig Zertifikate, mithilfe derer sie B-Plan-Verfahren im Namen der MG durchführen kann



Mitgliedsgemeinden

- *Keine operative Zuständigkeit*
- MG werden im DiPlanPortal für B-Plan-Verfahren als zuständige Stelle benannt

- Jede MG füllt das Anbindungsformular aus

- *Keine ELSTER-Zertifikate notwendig*

- *Keine Berechtigung zur Arbeit in DiPlanung*



MG werden als zuständige Stellen benannt, ohne operative Aufgaben zu übernehmen

1 SG: Samtgemeinde; 2 MG: Mitgliedsgemeinde; 3 Antragsprozess detailliert im Anhang



3: Die SG¹ nutzt für B-Plan- und für FNP-Verfahren eigene Zertifikate; MG² sind nicht involviert



Samtgemeinde

Zuständigkeit

- SG führt operativ B-Plan- und FNP-Verfahren durch
- SG wird im DiPlanPortal für B-Plan- und FNP-Verfahren als zuständige Stelle benannt

Anbindungswunsch

- SG füllt das Anbindungsformular unter Angabe der Zuständigkeit für die entsprechenden MG aus

ELSTER-Zertifikate

- SG beantragt ELSTER-Zertifikate mit Steuernummer der SG für Nutzung bei B-Plan- und FNP-Verfahren

Rollen und Rechte in DiPlanung

- Den Zertifikaten werden fachliche und administrative Rollen in der Zuständigkeit der SG zugewiesen



Die SG bindet sich nur mit eigenen Zertifikaten an und führt alle B-Plan-Verfahren der MG und eigene FNP-Verfahren durch



Mitgliedsgemeinde

- *Keine operative Zuständigkeit*
- *Keine Nennung als zuständige Stelle*

- *Keine Anbindung notwendig*

- *Keine ELSTER-Zertifikate notwendig*

- *Keine Berechtigung zur Arbeit in DiPlanung*



MG sind bei der Anbindung und in der Verfahrensführung nicht involviert

¹ SG: Samtgemeinde; ² MG: Mitgliedsgemeinde

Projektteam DiPlanung
Fachliche Leitstelle Niedersachsen

Herausgeber
Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Friedrichswall 1
30159 Hannover
diplanung@mw.niedersachsen.de



Niedersachsen. Klar.

Anhang



Niedersachsen. Klar.

Der Antrag von Ordnungskriterien durch die SG¹ für ihre MG² erfolgt in 3 Schritten

Ablauf Beantragung von Ordnungskriterien

- 1 **Antrag auf Erteilung eines Ordnungskriteriums** herunterladen und ausfüllen und an das Finanzamt Neubrandenburg³ senden

Hinweis: Es muss für jede MG ein separater Antrag auf ein Ordnungskriterium gestellt werden

- 2 **Postalische Zusendung** des Ordnungskriteriums an die SG durch das Finanzamt Neubrandenburg

- 3 **ELSTER-Organisationszertifikat für jede MG über mUK beantragen** und das Ordnungskriterium unter Steuernummer angeben

 **Hinweis:** Bei Beantragung der ELSTER-Zertifikate muss das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern ausgewählt werden, da hier der Sitz des Finanzamts Neubrandenburg ist



Ein Ordnungskriterium ist eine **künstlich generierte Zeichenfolge**, die steuerliche Datenobjekte eindeutig identifiziert, ohne eine reale, behördlich vergebene Steuernummer darzustellen und kann so von Kommunen als **fiktive Steuernummer zur Beantragung von ELSTER-Zertifikaten** genutzt werden.

¹ SG: Samtgemeinde; ² MG: Mitgliedsgemeinde; ³ Zentrale Stelle in Deutschland für die Ausstellung von Ordnungskriterien